

Centrum-Galerie als Theaterkulisse

Von JANE PABST

Dresden – Sie soll der neue Mittelpunkt der Dresdner Shoppingkultur werden – die Centrum-Galerie mit ihren markanten Aluwaben. Schon jetzt wird sie Kulisse eines Theaterstücks.

Am 17. September wird das große Einkaufshaus eröffnet. Doch im neuen Stück „Männerhort“ der Komödie Dresden spielt es schon die Hauptrolle – als Ort des Geschehens, sogar mit der typischen Aluwanne als Dekoration. Regisseur Dominik Paetzholdt (32): „In dem Stück geht es um vier Männer, die von ihren Frauen immer am Samstag zum Shoppingmarathon mitgeschleppt werden und sich aber dann im Heizungskeller zurückziehen.“ Da-

bei kam er auf die Idee, das Stück in der neuen Centrum-Galerie spielen zu lassen.

„Die Dresdner sind ja Lokalpatrioten. Und wenn sie etwas Einheimisches sehen, freuen sie sich“, erklärt Regisseur Paetzholdt.

Antje Arnold (40), die Chefkin des neuen Shoppingtempels, sagt: „Ich fand das total super.“ So sehr, dass sie sich sogar vorstellen könnte, dass Szenen des Stückes zur nächsten Spielzeit 2010 direkt in der Centrum-Galerie aufgeführt werden. Dann wäre sie nicht nur Kulisse, sondern auch gleich Bühne des Theaterstückes.

Bis dahin kann man ab dem 28. August die Aufführung in der Komödie Dresden sehen. Bis 17. September läuft das Stück, immer 19.30 Uhr, Karten gibt's ab 14 Euro.



Die Dresdner Centrum-Galerie wird der Ort des Geschehens in einem neuen Theaterstück

Die Bühne der Komödie stellt den Heizungskeller des Shoppingtempels dar

